

Ende der Übergangszeit

Unterfranken Der bisher kommissarische Vorsitzende Gerald Makowski steht für die nächsten fünf Jahre an der Spitze des BLSV-Sportkreises Haßberge.

Der BLSV-Kreis Haßberge hat nach einer Zeit des Übergangs eine neu gewählte Vorstandschaft. Beim Kreistag in der Stadthalle Eltmann wurde Gerald Makowski aus Ebelsbach zum Kreisvorsitzenden gewählt. Seit dem Rücktritt von Andreas Schröck hatte Makowski dieses Amt für die knapp zwei Jahre bis zur Neuwahl bereits übergangsweise ausgeführt.

Unterstützt wird der Kreisvorsitzende zukünftig von den beiden Stellvertretern Reinhold Heilmann aus Steinsfeld und Bettina Surkamp aus Eltmann. Als neuer Schatzmeister übernahm Uli Firsching vom TSV Westheim die Geschäfte vom ausscheidenden Stefan Reichel. Olga Mensch von der Kampfkunstvereinigung „Gong Fu e.V.“ wurde als „Referentin Bildung“ gewählt, als Sportabzeichen-Referent macht Uwe Derra weiter. Nach 25 Jahren in Diensten des BLSV hatte Cornelia Winterstein-Bötsch um Ablösung gebeten, ihre Funktion als Frauenvertreterin übernahm Sonja Schmidt vom SC Maroldsweisach. Referent für neue Medien bleibt Christian Höhne aus Gädheim. Die Position „Sport mit Älteren“ konnte nicht besetzt werden. Verabschiedet wurden neben Stefan Reichel und Cornelia Winterstein-Bötsch auch Sabine Weinbeer als Referentin für Öffentlichkeitsarbeit sowie Günther Jackl als stellvertretender Vorsitzender.

Landrat Wilhelm Schneider hob die Bedeutung der Sportvereine und des Ehrenamtes für das gesellschaftliche Leben im Landkreis hervor. Generationenübergreifend tue man etwas für sich und für andere „und hat dabei auch noch Spaß“. Die Vereine, so Schneider, „sorgen für eine lebendige Heimat“. Dem Landkreis sei es ein großes Anliegen, den Breitensport finanziell wie ideell zu unterstützen. Der Landrat dankte ebenso wie Eltmanns Bürgermeister Michael Ziegler der BLSV-Kreisvorstandschaft für ihr Engagement.

„Unsere Vereine leisten Großartiges in der Jugendarbeit, für den Breitensport, Sportler aller Altersklassen erzielen beachtliche Leistungen. Hier findet Integration und Inklusion statt, hier ist die soziale Tankstelle unserer Gesellschaft“, betonte BLSV-Bezirksvorsitzender Günther Jackl. Dringend forderte er die anwesenden Vereinsverantwortlichen auf, sich auf die gesellschaftlichen Veränderungen einzustellen, sich in den Sportarten breiter aufzustellen. Eine Maßnahme, den Vereinen zu helfen, sei die neue Modularisie-

durchaus auch der Wert der kleinen Vereine geschätzt, was die neuen Förderrichtlinien des Freistaates zeigen würden.

Der Tätigkeitsbericht der BLSV-Kreisvorstandschaft lag wie immer als gedrucktes Heft vor, weshalb sich der Vorsitzende Gerald Makowski auf einige Schwerpunkte beschränkte. Wie etwa das integrative Sportfest für Menschen mit und ohne Behinderung beim TV Hofheim, wo in diesem Jahr 110 Teilnehmer ihr Sportabzeichen ablegten. Auch auf die Statistik des Sportkreises ging er ein. 33.431 Mitglieder haben die dem BLSV angeschlossenen Sportvereine, am Frauenanteil (33,8 Prozent) könne noch gearbeitet werden. Beim BLSV erhielten die Vereine Unterstützung, wenn sie Sportstätten errichten oder sanieren, bei Fragen zu GEMA, Sport- und Ehrenamtsversicherung. Makowski warb für den Klima-Check für Vereinsgebäude und die Ausbildung von Vereinsmanagern. Hier kann jeweils ein Vereinsmanager pro Verein nun mit 650 Punkten bei der Vereinspauschale angesetzt werden.

Es gab auch einige Ehrungen für langjährige Verdienste. Die BLSV-Ehrennadel in Bronze erhielten Stefan Reichel und Sabine Weinbeer, in

Silber Gerald Makowski und in Silber mit Gold Günther Jackl. Die Nadel in Gold ging an Conny Winterstein-Bötsch, und für 25 Jahre wurden mit der Ehrennadel in Gold mit Kranz Reinhold Heilmann und Thomas Biermann ausgezeichnet. Eine besondere Überraschung gab es für den Bezirksvorsitzenden Günther Jackl: Für die besondere ideelle und materielle Unterstützung des Sports, seit er im Jahr 2000 seine Funktionärslaufbahn begann, beantragte der Sportkreis Haßberge, ihn mit der BLSV-Verdienstplakette in Bronze auszuzeichnen. Diese Plakette wurde ihm beim Kreistag unter großem Beifall der Anwesenden überreicht.

Christian Höhne



Die neue Vorstandschaft des BLSV-Kreises Haßberge mit den Ehrengästen (von links): Gerald Makowski (Vorsitzender), Reinhold Heilmann (stellvertretender Vorsitzender), Uwe Derra (Sportabzeichenreferent), Wilhelm Schneider (Landrat), Bettina Surkamp (stellvertretende Vorsitzende), Sonja Schmidt (Frauenvertreterin), Michael Ziegler (Bürgermeister Eltmann), Susanne Makowski (BSJ-Kreisvorsitzende), Uli Firsching (Schatzmeister), Christian Höhne (Beauftragter für Neue Medien), Steffen Vogel (MdL) und Günther Jackl (BLSV-Bezirksvorsitzender).

rung der Übungsleiterausbildung. Damit könne der Erwerb der Lizenz flexibler gestaltet werden. Das größte Problem bleibe aber die Gewinnung von Ehrenamtlichen. „Wir brauchen ein Gesamtkonzept, viele Vereine stehen schon jetzt mit dem Rücken zur Wand“, so Jackl.

MdL Steffen Vogel sagte, dass „sich gerade im Sport zeigt, dass die Ellbogen nicht die wichtigsten Körperteile sind“. Die gesellschaftspolitische Bedeutung von Vereinen sei nicht zu unterschätzen, denn „wenn junge Leute hier eine Bindung haben, ziehen sie nicht so leicht weg. Identität stiftet nicht Breitband, sondern die Vereine“. In Bayern werde neben dem „großen Sport“